

Gute Laune bei Additionstheoremen in der Winterakademie

Bericht eines Schülers aus der Jahrgangsstufe E

Am 6.12.2013 war es mal wieder soweit - Zeit für die Winterakademie in Wegberg. Dieses Mal dabei waren eine Schülerin aus der Q2, die diese Akademie zum letzten Mal besuchen durfte, und zwei Schüler aus der E-Stufe, einer davon war ich. Wir schafften es diesmal pünktlich loszufahren, aber leider haben wir uns verfahren und kamen dann doch zu spät.

Aber das kennt man schon von uns. Trotzdem bekamen wir noch die Hälfte der Begrüßungsrede mit. Nachdem wir dann ausgiebig gegessen hatten, begann auch schon die erste 1,5-stündige Einheit; es ging um die Rekursion am Beispiel Lotto.

Danach hatten wir Zeit, uns weitere freiwillige mathematische Themen auszusuchen, die wir zwischen den vorgegebenen Einheiten besuchen konnten. Mein Freund und ich haben uns für das Thema Integrieren beim Herrn Dr. Wiele entschieden, wo uns die Grundlagen der Integralrechnung dargelegt wurden.

Am Samstag hatten wir zwei Trainingseinheiten, eine vor dem freiwilligen Programm und eine danach, und am Sonntag nochmals eine. Die Themen waren die Trigonometrischen Beziehungen und dabei auch die Additionstheoreme, die Gauss-Klammer und arithmetische und geometrische Folgen. Besonders häufig ging es bei dieser Akademie um Funktionen und Folgen und wie man diese rechnerisch untersucht. Die diesjährige Matheakademie hat uns neue Möglichkeiten der Mathematik gezeigt und dadurch neue Ideen zum Umgang mit Funktionen. Es ist immer wieder toll, an neuen mathematischen Themen zu arbeiten und sich mit anderen gleichgesinnten Schülern auszutauschen.

Am Ende dieser Winterakademie wurden dann noch alle Q2-Schüler von Herrn Wambach persönlich verabschiedet, da es für diese die letzte Akademie war.

Danach fuhren wir gut gelaunt nach Hause und freuen uns auf die nächste Akademie.